NOTARE
DR. JOHANNES WEBER
DR. MATTHIAS MILLER

Fragebogen General- und Vorsorgevollmacht

Termin zur Beurkundung am: _____ um _____ Uhr

Vollmachtgeber	
Vorname(n), Nachname, Geburtsname	
Geburtsdatum	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail (Bitte Angabe in Druckbuchstaben)	
Bevollmächtigter 1	**Bevollmächtigter 2**
Vorname(n), Nachname, Geburtsname	Vorname(n), Nachname, Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Adresse	Adresse
Verwandtschaftsverhältnis des Bevollmächtigten ☐ Kind ☐ Ehegatte ☐ Sonstiges ☐ Keines	Verwandtschaftsverhältnis des Bevollmächtigten ☐ Kind ☐ Ehegatte ☐ Sonstiges ☐ Keines
Bevollmächtigter 3	**Bevollmächtigter 4**
Vorname(n), Nachname, Geburtsname	Vorname(n), Nachname, Geburtsname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Adresse	Adresse
Verwandtschaftsverhältnis des Bevollmächtigten ☐ Kind ☐ Ehegatte ☐ Sonstiges ☐ Keines	Verwandtschaftsverhältnis des Bevollmächtigten ☐ Kind ☐ Ehegatte ☐ Sonstiges ☐ Keines

Bei mehreren Bevollmächtigten

Sind alle Bevollmächtigten einzelvertretungsbefugt?[1]

☐ Ja ☐ Nein

Wenn nein: Die Bevollmächtigten können nur gemeinsam handeln

oder sonstiges Vertretungsverhältnis:_____

Sind alle Bevollmächtigten gleichrangig oder gibt es einen Haupt- und Ersatzbevollmächtigten?[2]

☐ Ja ☐ Nein

☐ Hauptbevollmächtigter ist: _____

☐ Unterbevollmächtigte/r ist/sind: _____

Vermögensangaben

Der Wert des Vermögens des Vollmachtgebers (einschließlich von Immobilien) und ohne Berücksichtigung von Schulden beläuft sich auf: ca._____ EUR.

Anmerkungen

Datenschutz und Entwurfsauftrag

1. <u>Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird der Notar beauftragt</u>:

☐ einen Entwurf zu erstellen und dem Vollmachtgeber zu übersenden.

Hiermit wird das Einverständnis damit erklärt, dass meine in den Fragebogen eingegebenen Daten elektronisch gespeichert und insbesondere zum Zwecke der

[1] Hinweis: Wenn es mehrere Bevollmächtigte gibt, müssen Sie entscheiden, ob die Bevollmächtigten gegenüber Dritten alleine handeln oder nur gemeinsam handeln können. Bei einem intakten Vertrauensverhältnis wird in der Regel die Einzelvertretungsbefugnis gewählt, um die Flexibilität und Handlungsfähigkeit zu verbessern. Wenn mehrere Bevollmächtigte nur gemeinsam handeln, müssen alle Bevollmächtigten mitwirken, damit die Maßnahme getroffen werden kann.

[2] Hinweis: Insbesondere bei Ehegatten mit Kindern ist häufig gewünscht, dass der Ehegatte der Hauptbevollmächtigte ist und die Kinder als Ersatzbevollmächtigte nur handeln dürfen, wenn der hauptbevollmächtigte Ehegatte nicht mehr handeln kann. Ob der Ersatzfall eingetreten ist, müssen und können Dritte nicht prüfen. Daher ist die Vollmacht in aller Regel im Außenverhältnis unbeschränkt erteilt. Die Anweisung, nur bei Wegfall bzw. Ausfall des Hauptbevollmächtigten zu handeln, betrifft nur das Innenverhältnis.

Kontaktaufnahme sowie zur Vorbereitung des Urkundenentwurfs, der Beurkundung und der Abwicklung der Urkunde verarbeitet und genutzt werden. Weitere datenschutzrechtliche Hinweise befinden sich auf folgender Homepage: https://fahnenbergplatz.de/Kontakt/Datenschutz

Falls Sie keinen Internetzugang haben, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Ihnen die datenschutzrechtlichen Hinweise zuvor auf dem Postweg zukommen lassen können.

Die datenschutzrechtlichen Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Auf die Gebührenpflicht nach GNotKG für den überlassenen Entwurf bei späterer Nichtbeurkundung wird hingewiesen.

2. <u>Kommunikation per E-Mail</u>:

(Bitte Kästchen links ankreuzen – freiwillig – dient jedoch der Beschleunigung des Vorgangs):

☐ Die Kommunikation per E-Mail erfolgt mittels sog. Transportverschlüsselung (SSL/TLS-Verschlüsselung). Es wird das Einverständnis damit erklärt, dass das Notariat zur Gewährleistung einer zügigen Bearbeitung meines Auftrags unter Verwendung der vorgenannten Verschlüsselung auch per **E-Mail** mit mir und über die mitgeteilte E-Mail-Adresse von Urkundsbeteiligten, ggf. mit dem Makler oder weiteren von mir benannten Personen (z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater, Mitarbeiter eines Kreditinstituts), mit Behörden und Gerichten kommuniziert, Urkunden und Urkundenentwürfe sowie sonstige gescannte Dokumente an diese per E-Mail versenden darf, soweit dies zur Erfüllung meines Auftrags sachdienlich ist.

Hinweise:

Die angewandte Transportverschlüsselung ist eine standardmäßig eingesetzte Verschlüsselungsart. Potentielle Angreifer könnten die E-Mail auf dem Versandweg jedoch abfangen und manipulieren. Die Sicherheit kann nicht gewährleistet werden (allgemeines Lebensrisiko). Eine sog. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erfolgt nicht.

Sie haben das Recht, Ihre vorstehend erteilte Einwilligung zur Kommunikation per E-Mail über die unsererseits zur Verfügung gestellten Kommunikationswege (E-Mail, Telefon, Brief, Fax) für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Vollmachtgebers